

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

*Ausgabe 1-2025
Dezember 2024 bis Februar 2025*

OOOOHHH!

Lasst uns staunen!

Jeder Tag ist eine Wundertüte

Marie Berger begleitet als Hebamme
den Anfang des Lebens

Dem Wunder nachspüren

Sternezeit-Weg 2024 in Kempten

Mit Gottes Segen auf Reisen

Die Arbeit der Circus- und
Schaustellerseelsorge

Danke für langjähriges Engagement

Club 65 und „Ente gegen Einsamkeit“



Inhalt

Jeder Tag ist eine Wundertüte	Marie Berger begleitet als Hebamme den Anfang des Lebens	4
Mit Gottes Segen auf Reisen	Die Arbeit der Circus- und Schaustellerseelsorge	5
Danke für langjähriges Engagement	Club 65 und „Ente gegen Einsamkeit“ gehen in den Ruhestand	6
Mutig und klangvoll	Dekanatssynode und Sekretärinnentag	8
Dem Wunder nachspüren	Sternezeit-Weg 2024 in Kempten	9
Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen	Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Allgäu	10
Veranstaltungshinweise	Evangelisches Bildungswerk, Vorträge, Kirchenmusik, besondere Gottesdienste	12
„Da staunste, was?“	Von ganz besonderen Superheld:innen	21
Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde	Besondere Veranstaltungen, Angebote für Familien und mehr	22
Gemeinsam unterwegs	Kinderkirche Dietmannsried und Konfikurs 2023/24	26



14 neuen Kirchen	Sonntag
KIRCHE Pfrin. J. Cleve, Pfr. J. Cleve	9.00 Uhr
ng des bisherigen und Einführung	9.30 Uhr
, mit dem Chor fIDEIUS	10.00 Uhr
KIRCHE Pfrin. S. von Kleist, Pfr. S. Strunk	10.15 Uhr
ng des alten und Einführung	10.30 Uhr
Kirchenvorstandes	15.00 Uhr
SKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer	18.00 Uhr
sch begleitet von Dr. Andreas Gasse	
(te) und Florian Putner (Orgel)	
ANNRSIED (Evang. Gemeindezentrum)	
Ökumenische Kinderkirche	
Dezember	
-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau	Mittw
ernschnuppern im Advent	19.0
Dezember	
HEISING (Kath. Kirche) Pfr. H. Lauterbach	
DIETMANNRSIED (Gem.zentr.) Pfr. H. Lauterbach	
Dezember (2. Advent)	
BERG (Gem.zentrum) Vikar P. Keyser	
Weinreich	

IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Andrea Krakau
(allgemeine Seiten und Ausgabe St.-Mang-Kirche)

Redaktion St.-Mang-Kirche

Karin Schaber, Andrea Krakau (Layout)

Bildnachweis

Titelbild: Shosrork/istock; S. 5, 11, 22: Pixabay;
S. 18: ThitareeSarmkasat/istock;
S. 6, 23: Andrea Krakau; S. 24: Phillip Glickman;
S. 25: Wodicka, Pixabay, Lotz; S. 26: Ralf Lienert;
Rückseite: mfhiatt/istock

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

Herstellung Druckerei X. Diet e.K.,

Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:

Dienstag, 14. Januar 2025



Lasst uns staunen!

Oooohhh!

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Oh“ – dieses kleine Wort kann man ganz unterschiedlich aussprechen: mit einem Lächeln auf dem Gesicht, mit zusammengebissenen Zähnen oder voller Überraschung und weit geöffneten Augen. Jedes Mal klingt es anders: „Oh, wie schön du das Wohnzimmer geschmückt hast“, „Oh... schon wieder ein Jahr rum“, „Oh nein! Die Plätzchen sind angebrannt!“

Am besten klingt natürlich das freudige „Oh“. Manchmal reicht dafür schon eine kleine Überraschung. Wenn zum Beispiel ein Kind die Lieblingsschokolade im Adventskalender findet und vor lauter Freude nicht so recht weiß, was es sagen soll. Dann hört man ein langes, begeistertes „Oooooooooo“. Jedenfalls bis die Süßigkeit ausgepackt ist und im Mund verschwindet.

In der Advents- und Weihnachtszeit kann man solche „Ohs“ besonders häufig hören, denn jetzt geht es genau darum – um das Staunen, um die Momente, in denen wir überrascht und berührt werden wollen. Manchmal hört man sie ganz laut, oft sind es aber die leisen, stillen Augenblicke, die uns zum Staunen bringen. Ein flackerndes Kerzenlicht, ein berührender Moment im Gottesdienst, die Freude über den sonnigen Winternachmittag, an dem Zeit für einen Spaziergang war. Vielleicht steckt darin eine tiefe Sehnsucht: nach dem Besonderen, dem Sinnstiftenden, nach Gott.

Damals, beim ersten Weihnachtsfest haben die Hirten jedenfalls nicht schlecht gestaunt, als der Engel von einem kleinen König erzählte. Die Menschen an der Krippe haben bestimmt vor Freude andächtig geseufzt, als sie den kleinen Heiland in der Krippe entdeckten. Ihr „Oh“ werden sie geflüstert haben, damit das Kind nicht aufwacht.

Mein Lieblings-„Oh“ kann man nicht flüstern. Es klingt nämlich so: „Ooooh du fröhliche-e, ooooh du seelige-e...“ Wenn ich es höre, dann fange ich an, laut mitzusingen, mich zu freuen und vor allem zu fühlen, dass die Geschichte von Jesu Geburt etwas mit mir macht. Sie lässt mich staunen.

**Viele schöne „Oh“-Momente wünscht
Pfarrer Tim Sonnemeyer**



Jeder Tag ist eine Wundertüte

Marie, bringen dich die Neugeborenen zum Staunen?

Je nach Situation immer wieder! Wenn es z. B. eine schwierige Geburt war und das Kind dann aber total fit auf die Welt kommt und man ihm überhaupt nicht anmerkt, dass es anstrengend war. Aber auch umgekehrt: Die Geburt verläuft ohne Komplikationen und eher rasch und das Neugeborene hat Anpassungsprobleme. Da staune ich darüber, dass sich auch diese Kinder in den allermeisten Fällen schnell und gut erholen.

Was empfindest du, wenn du ein Kind in diese Welt empfängst?

Es gibt verschiedene Gefühle. Glück: Wenn alles ohne Probleme verlief und die Familie glücklich und zufrieden beisammen ist. Erleichterung: Wenn etwas vielleicht nicht ganz rund lief und trotzdem alle gesund aus der Geburt gehen. Angst: Wenn ich weiß, dass die Herztonableitung des Kindes nicht gut war und ich ein schlappes Neugeborenes erwarte.

Wie erlebst du die Eltern während bzw. nach der Geburt ihres Kindes?

Die meisten sind erstmal überfordert mit der Situation. Manche sind dabei aber sehr nett und andere wiederum sehr unfreundlich und fordernd. Je nach Dienstbesetzung und Arbeitsaufkommen ist das dann schwer zu vereinbaren. Die meisten Eltern sind nach der Geburt glücklich und froh, alles geschafft zu haben. Manche sind jedoch sehr unzufrieden, vor allem wenn Dinge anders gemacht werden mussten als sie es sich vorgestellt haben. Man kann es nicht jedem recht machen, ist meine Devise. Wenn es mal ein Paar gibt, das nicht besonders zufrieden ist, dann revaliere ich das und dann ist es für mich vergessen. Ich denke dann an die zufriedenen Familien.

Was liebst du an deinem Beruf?

Am meisten liebe ich die Arbeit mit Menschen. Das hört sich nach einem Standardspruch an. Aber vor allem die Interaktion mit meinen Patientinnen, mit



Marie Berger stammt aus Kempten. Sie arbeitet am Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Foto: privat).

den Familien, den Ärzten und Hebammen sowie dem ganzen Team machen den Beruf sehr attraktiv für mich. Dazu kommt der Zusammenhalt in unserem Team und die Faszination der Geburt. Ich mag auch die Herausforderung, jeden Tag eine Wundertüte zu erleben, sowohl positiv wie auch negativ. Kein Tag ist wie der andere.

Du erlebst ja auch schwere Situationen. Wie gehst du damit um?

Es gibt unterschiedliche schwierige Situationen, die auch jeweils einen anderen Umgang damit nach sich ziehen. Notfall mit gutem Ausgang: Diese Situationen sind fast Alltag bei uns in einer Maximalversorgerklinik. Wir haben täglich mit unterschiedlichen Notfällen zu tun, die in den meisten Fällen aufgrund unserer Fachkompetenz gut ausgehen. Diese Situationen sind recht gut zu meistern und belasten einen meist nach dem Dienst nicht mehr. Notfall mit „schlechtem“ Ausgang: Es gibt auch immer wieder Notfälle, die von außerhalb mit dem Rettungsdienst zu uns kommen und wo wir dann versuchen, die Situation zu retten. Auch das geht in den meisten Fällen gut aus.

Selten kommt es leider auch dazu, dass Mutter oder Kind lebenslange Folgen davontragen. In solchen Situationen überlegt man natürlich, ob man etwas hätte besser machen können. Dazu gibt

es immer das Team, in dem wir über solche Fälle ausführlich reden, um sie zu verarbeiten. Todesfall: Leider kommt es bei so vielen schönen Dingen auch manchmal dazu, dass Kinder oder Mütter versterben. Das ist eine der belastenden Situationen für alle Beteiligten. In diesen Fällen gibt es bei uns eine Seelsorgerin und auch Gespräche im Team, um das Erlebte aufzuarbeiten.

Ein besonders eindrückliches Erlebnis?

Ich habe in meiner Ausbildung ein Paar begleitet, deren Kind in der 20. Schwangerschaftswoche verstorben war. Das Paar hatte einen langen unerfüllten Kinderwunsch und dies war schon das zweite „Sternchen“, das sie fliegen lassen mussten. Diese Familie habe ich unter der Geburt betreut, habe das Kind versorgt, in ein Körbchen gelegt, fotografiert, mit den Eltern gelacht und geweint und sie auch später auf Station noch besucht. Nach der Entlassung habe ich eine sehr emotionale Karte bekommen, die bei mir im Arbeitszimmer hängt und die mich immer wieder an die kleine Amira und ihre Familie denken lässt.

Ein positives eindrückliches Ereignis war ein geplanter Kaiserschnitt bei einer Mama, die Zwillinge erwartete und dann wurde ein drittes Kind „gefunden“. Dieses kleine Mäuschen hatte sich so gut hinter seinen zwei Schwestern versteckt, dass es bei keinem Ultraschall sichtbar war!

Was ist dir wichtig bei der Begleitung einer werdenden Mutter?

Den Paaren ihre Zeit und den Raum zu geben, so zu gebären, wie sie sich es vorstellen. Und wenn es nicht so läuft, das Beste daraus zu machen. Das ist aber nur möglich, wenn wir personell gut aufgestellt sind bzw. ein geringes Patientenaufkommen haben.

Vielen Dank für deine Eindrücke!

Julia Cleve

Mit Gottes Segen auf Reisen

Als Kind bin ich an Weihnachten oft in den Zirkus gegangen. An den Feiertagen war Zeit für einen Familienausflug und aufregend war es auch – schließlich weiß man nie so ganz, was einen in dem runden Zelt erwartet. Ich habe meinen Kopf in den Nacken gelegt, um zu sehen, wie jemand mit dem Einrad über ein Hochseil fährt, versucht zu zählen wie viele Bälle der Jongleur in die Höhe warf und als der Zauberer aufgetreten ist, war ich gespannt, was als nächstes verschwindet. Eines hatten alle Nummern gemeinsam: Am Ende verschwanden die Artisten durch den roten Samtvorhang am Rande der Manege. Ich habe mich früher immer gefragt, wie es wohl dahinter aussieht.

Pfarrer Torsten Heinrich arbeitet für die Circus- und Schaustellerseelsorge der EKD. Er ist zuständig für ca. 20.000 Schaustellerinnen und Schausteller, Artistinnen und Artisten und wie sie von sich selbst sagen: Reisende. Weil ich beim Thema „Staunen“ an den Zirkus dachte, habe ich bei ihm angerufen und ihn nach seiner Arbeit gefragt.

Hallo Herr Pfarrer Heinrich! Danke, dass Sie sich Zeit nehmen. Sie sind gerade im Auto?

Ja, ich fahre zu einer Taufe nach Hannover. Meine Gemeinde ist nicht an einem Ort, wie bei Ihnen, sondern häufig unterwegs. Wenn es etwas zu feiern gibt, dann komme ich zu ihnen. So auch heute. Das Taufbecken habe ich im Kofferraum. Wo wir genau feiern, weiß ich noch nicht, aber was ich weiß: Die Menschen freuen sich auf den Segen! Der Glaube ist eine Tradition, die unter den Schaustellern und Artisten mit einer großen Selbstverständlichkeit bewahrt wird. Manche betreiben ihr Geschäft ja schon in der siebten oder sogar zwölften Generation, sie geben nicht nur ihr Wissen an ihre Kinder weiter, sondern auch ihre Religion. Die Menschen wünschen sich Begleitung und Segen auf ihren Reisen. Ich nehme ein großes Bedürfnis wahr nach Kasualien: Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung – da kommt die ganze Großfamilie zusammen und alle, die mit ihr verbunden sind, nicht selten über 300 Leute.

Wie schön! Ich kann mir vorstellen, dass solche Gottesdienste immer etwas Besonderes sind.

Auf jeden Fall. Auf einer Kirmes oder auch beim Zirkus wird viel gearbeitet. Für den Gottesdienst muss man erstmal einen passenden Zeitpunkt finden und einen Ort. Wir feiern auf der Autoscooter-Platte oder im schön geschmückten Aus-



schank, im Zirkuszelt oder dem Puppentheater. Es ist wichtig, dass der Gottesdienst an dem Ort stattfindet, wo gearbeitet und gelebt wird. So wird deutlich, dass Gott mitten bei den Menschen zu finden ist.

Sie müssen sicher viel unterwegs sein, um alle zu erreichen?

Ich sitze zwar oft im Auto, aber ich bin zum Glück nicht alleine: 12 Pfarrerinnen und Pfarrer unterstützen die Circus- und Schaustellerseelsorge der EKD ehrenamtlich und besuchen die Reisenden. Zudem halten wir Kontakt per Telefon oder über die Sozialen Medien. Was ich sagen kann: Man kennt sich und das ist wichtig. Echte Seelsorge geschieht in der Beziehung. Deshalb hoffe ich auch, dass es die Circus- und Schaustellerseelsorge noch lange gibt, denn sie ist wichtig. Unsere Gemeindemitglieder tauchen sonst nicht auf. Ihnen ist der Glaube

wichtig, aber sie arbeiten, wenn sonntags in den Kirchen die Glocken läuten und an Weihnachten ist für viele die Hauptgeschäftszeit. Sie brauchen eine Kirche, die zu ihnen kommt.

Worüber staunen Sie?

Corona war für die Reisenden hart und ein großer Verdienstausschlag. Ich hatte die Angst, dass diese zwei Jahre für das Vertrauen und Zusammenleben von Kirmes, Artisten und Kirche einen tiefen Einschnitt bedeuten. Das Gegenteil war der Fall. Kaum war wieder etwas möglich, haben wir eine Kasualie nach der anderen gefeiert: 2023 haben meine Kolleg:innen und ich 90 Kinder getauft – die Menschen haben auf den Segen gewartet. Kirche und Kirmes gehören zusammen. Diese Selbstverständlichkeit ist geblieben, darüber habe ich gestaunt und mich riesig gefreut.

Lieber Herr Heinrich, vielen Dank für Ihre Zeit, gute Fahrt und viel Segen!

Tim Sonnemeyer

Wer die Arbeit unterstützen will,
kann das am besten mit einer
Spende an den

„Nothilfefonds der Circus-
und Schaustellerseelsorge“

IBAN DE87 2004 1111 0580 3036 00

Danke für langjähriges Engagement



Dank für jahrzehntelanges Engagement: Willi und Christine Engelhaupt haben gekocht, Friederike Ballek-Konz, Brigitte Brutscher und Berta Zimmermann leiteten den Club 65 plus.

Ein Vierteljahrhundert lang haben Brigitte Brutscher, Berta Zimmermann und das Ehepaar Christine und Willi Engelhaupt ihre Kompetenzen und ihre Zeit für die St.-Mang-Kirchengemeinde eingebracht. Im Gottesdienst am 20. Oktober wurden die vier zumindest teilweise in den Ehrenamts-Ruhestand verabschiedet.

Christine und Willi Engelhaupt: Kochen mit und für Leib und Seele

Vor 25 Jahren schrieb die Allgäuer Zeitung unter der Überschrift „Ente gegen Einsamkeit“: *„Einsamkeit an Weihnachten? Das muss nicht sein, findet Willi Engelhaupt. Deshalb griff der gelernte Koch aus Kempten am ersten Feiertag zu Schürze und Mütze und stellte sich im Gemeindehaus der evangelischen St.-Mang-Kirchengemeinde an den Herd. Das wohlschmeckende Ergebnis – Ente mit Knödeln und Blaukraut – wurde über 20 kranken und alleinstehenden Menschen kostenlos aufgetischt. Gemeinsam mit seiner Frau Christine steht er vor den großen Töpfen und bereitet die Ente zu. Christine Engelhaupt: „Es ist einfach schön, wenn es den alten Menschen gutgeht, und sie sich in Gesellschaft wohlfühlen.“*

Damals nahm das Projekt seinen Anfang und wurde dann von den beiden über viele Jahre weitergeführt. Auch über so man-

che Unwägbarkeiten und Hindernisse hinweg gab es in all den Jahren am 1. Weihnachtsfeiertag immer ein leckeres Menü für die Gäste.

Kochen nicht nur an Weihnachten

Essen hält Leib und Seele zusammen – ein gutes Motto für das Engagement der beiden. Und nicht nur an Weihnachten, sondern auch bei vielen anderen gemeindlichen Anlässen waren sie für das leibliche Wohl zuständig: Haben z. B. bei Konfi-Samstagen die Jugendlichen mit Mittagessen (besonders beliebt: Schnitzel mit Pommes) versorgt oder vor großen Konzerten die Musizierenden bei der Generalprobe gepflegt. Bei Gemeindefesten stand Willi Engelhaupt regelmäßig am Grill.

Nun haben die beiden diese ehrenamtliche Arbeit niedergelegt und erhielten im Gottesdienst am 20. Oktober mit Blumen und Gutscheinen und vor allem einem herzlichen Applaus der Gemeindeglieder einen kleinen Dank und Anerkennung für ihr langjähriges Engagement.

Und in anderen Bereichen bleiben sie auch weiterhin tätig: Christine Engelhaupt feiert weiterhin – gemeinsam mit Friederike Ballek-Konz – „Gottesdienste mit allen Sinnen“ in den Seniorenheimen und Willi Engelhaupt trägt Gemeindebriefe aus.

Brigitte Brutscher und Berta Zimmermann: Club 65

Auch Brigitte Brutscher und Berta Zimmermann wurden am 20. Oktober in den Ehrenamts-Ruhestand verabschiedet – zumindest, was die Leitung des Club 65 angeht. Denn dieser wurde im Sommer aufgelöst, nachdem die Anzahl der Besucher:innen immer mehr zurückgegangen war.

Auch schon über 25 Jahre ist es her, als der Club 65 als Seniorennachmittag der St.-Mang-Kirchengemeinde ins Leben gerufen wurde – erst von Frau Heubeck, dann von Frau Maser. Schon bald stieß Brigitte Brutscher dazu und übernahm die Leitung und Organisation des Club 65: Hat Kuchen gebacken, Texte ausgesucht, Referent:innen eingeladen, Gedächtnistraining gemacht... – und früher waren die Nachmittage mit 25 bis 30 Personen (fast immer nur Frauen!) sehr gut besucht.

Seit 20 Jahren war auch Berta Zimmermann mit im Team: Neben Kuchenbacken war ihre Leidenschaft vor allem die Dekoration – denn die vermeintlichen Kleinigkeiten machen so viel aus für eine Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlen.

Auch einen Ausflug gab es jedes Jahr: Die sommerliche Ausfahrt mit dem Bus, Besichtigungen und Kaffeetrinken war immer ein Highlight. Vor einigen Jahren kam schließlich noch Friederike Ballek-Konz mit ins Team, um tatkräftig zu unterstützen.

Der Club 65 – über Jahrzehnte hinweg ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Jetzt im Sommer wurde er aufgelöst. Das ist nach so langer Zeit traurig. Aber die Damen sind sich einig: „In den letzten Jahren waren es nur noch sehr wenige Frauen, die kamen – zuletzt drei. Viele aus dem Kreis sind in den letzten Jahren verstorben, und neue Gesichter kamen leider nicht dazu, obwohl wir in den letzten Jahren immer wieder eingeladen haben. Von daher war das jetzt eine logische Konsequenz.“ Alles hat seine Zeit – und die des Club 65 ist nun zu Ende gegangen.

Aber auch ihr Engagement geht weiter: Brigitte Brutscher ist im Besuchsdienst weiterhin sehr aktiv, sie und Berta Zimmermann backen weiterhin Kuchen und dekorieren für die Seniorengurstags-Nachmittage Verschiedens mehr.

Liebe Christine und lieber Willi Engelhaupt, liebe Brigitte Brutscher, liebe Berta Zimmermann: Vielen Dank für das Engagement für unsere Kirchengemeinde in all den Jahren!

Andrea Krakau, Hartmut Lauterbach



GESUCHT: Gemeindebrief-Austräger:innen

Unser Gemeindebrief **ev[®]** erscheint viermal im Jahr und hat jeweils eine Auflage von ca. 4000 Stück. Wenn wir alle per Post verschicken müssten, wären die Portokosten immens. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass uns ganz viele Menschen unterstützen und ehrenamtlich Gemeindebriefe austragen. Allerdings hat sich das Team ein wenig gelichtet und wir würden wir uns über neue Gemeindebrief-Austräger:innen freuen!

Folgende Straßen bzw. Bezirke sind offen:

In Kempten, z.B.:

- Rund um die St.-Mang-Kirche (z.B. Bäcker-, Mehl-, Illerstraße)
- Altstadt (z.B. Rathausplatz)
- Innere Rottach, Am Stiftskeller...
- Rund ums Freudental
- Rund ums Forum Allgäu (z.B. Mozartstraße, Hirschstraße)

In der „Gemeinde im Grünen“:

- Börwang
- Reicholzried
- Schrattenbach

Die Aufgabe:

Viermal im Jahr Gemeindebriefe austragen, Menge nach Absprache.

Interesse?

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt der St.-Mang-Kirche: Telefon 0831 25386-21 oder Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de

VIELEN DANK!

Mutig und klangvoll

Dekanatssynode: Hoffnungsvoll in die Zukunft

„Wir schauen auf das, was hinter uns liegt und richten uns mutig und fröhlich für die Zukunft aus.“

Unter diesem Motto stand die Dekanatssynode im Herbst 2024. Eingestimmt wurden die über 50 anwesenden Synodalen, also Delegierte aus den Kirchenvorständen, mit der Predigt von Dekanin Löser, in der sie Mut machte, fröhlich nach vorn zu blicken und Gott und den Himmel fest im Blick zu behalten. Natürlich stehe die Kirche vor großen Herausforderungen angesichts der abnehmenden Mitgliederzahlen. Natürlich müsse sich Kirche in der Gesellschaft ganz neu finden, aber genau darin liegt auch eine große Chance, so Löser.

Jedenfalls herrschte unter den Synodalen eine gute und ermutigende Stimmung. Wir haben Lust darauf, Kirche zu gestalten, den Moment der Veränderung auch zu nutzen für ganz neue Formen der Gottesdienste, der Begegnungen und des Zusammenarbeitens. So sprudelten in den späteren Kleingruppen die Ideen. Was besonders spürbar – nicht nur auf der Synode, sondern auch auf anderen Konferenzen und Meetings ist, dass die Gläubigen mehr zusammenrücken. Und das tut gut. Daraus entwickeln sich dann auch neue Perspektiven und manchmal fragt man sich, warum man nicht schon viel früher auf die Idee gekommen ist, besser und mehr zusammenzuarbeiten.

Wir haben etwas zu geben! So die einhellige Stimmung auf der Synode. Und wir wollen den Menschen mit unserem Glauben und unserer Hoffnung wieder Mut machen. Es war eine Stimmung, in der deutlich wurde: Hier kann ich mitreden und ich kann etwas bewegen! Das hat einfach gutgetan.

Zu Jahresbeginn werden die Kirchenvorstände wieder aus ihren Reihen die Dekanatssynodalen wählen und die neue Dekanatssynode konstituiert sich dann im März 2025.

Sekretärinnentag – So klingt Büroarbeit

Als Kirchenmitglied ab 21 Jahre haben Sie Anfang November Post bekommen: „Musik für die Seele – welche Musik tut Ihrer Seele gut?“ Dies war Anlass am diesjährigen Sekretärinnentag zu fragen: Wie klingt Büroarbeit?

Es war ein lustiges Kennenlernen, mit viel Selbstironie und Freude gespickt.

Welche Musik tut Ihnen gut?

Teilen Sie Ihre Eindrücke und Erfahrungen auf musik.kirchenpost.net.



Sonja von Kleist, Michaela Kugler

Gute Wahlbeteiligung

48 250 Wahlberechtigte im Dekanatsbezirk Kempten waren dazu aufgerufen, ihre neuen Kirchenvorstände zu wählen. In den 23 Kirchengemeinden zwischen Lech und Bodensee wurden insgesamt 167 neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Je nach Gemeindegröße standen auf dem Stimmzettel bis zu 21 verschiedene Namen und es durften zwischen fünf und neun Kreuze gemacht werden.

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehren- und Hauptamtlichen gemeinsam wahrgenommen wird. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindeglieder. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.

Insgesamt 300 Menschen zwischen 18 und 88 Jahren kandidierten im gesamten Dekanatsbezirk für den Kirchenvorstand. Die Wahlbeteiligung lag in ganz Bayern – wie bei der letzten Wahl vor sechs Jahren – bei über 25 Prozent, im Dekanatsbezirk Kempten bei 16,4 Prozent. Die höchste Wahlbeteiligung gab es wieder in der jüngsten und ältesten Altersgruppe: Bei den 14- bis 16-Jährigen und den über 60-Jährigen hatten über 30 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben.

Michaela Kugler

Auf der Suche im Leben? Lust auf Spiritualität?

Die Bayerische Landeskirche hat eine neue Seite ins Leben gerufen: www.ganzhier.de – Spiritualität evangelisch.



Adventskalender für Kinder

Jeden Tag mit der Kirchenelster Kira etwas rund um die Weihnachtsgeschichte entdecken – auf der Seite der evangelischen Kirche für Kinder: www.kirche-entdecken.de/adventsraetsel-2024

jetzt ist
sternezeit



Sternezeit-Weg 2024 in Kempten

Dem Wunder nachspüren

Die Sternezeit für Kempten startete 2021 durch die Initiative von Evi Klett. Damals wurden mit unzähligen fleißigen Helfern 26 000 Sterne geschnitten, mit einem Faden umwickelt, auf eine gedruckte Karte geklebt und an Kemptener Haushalte verteilt. Die Botschaft lautete: „Dieser Stern wurde für dich von Hand gemacht, weil an Weihnachten Gottes Liebe Hände und Füße bekommen hat“. Außerdem wurden auf der Website sternezeit-kempten.de unterschiedliche kleine „Sternezeiten“ gesammelt. Es waren Veranstaltungen, Ausstellungen und Gedankenanstöße in Kirchen und Garagen, am Bachtelweiher und Stadtweiher, die zum Nachdenken über das Geschehen rund um Weihnachten einladen.

2023 installierte ein Team neun künstlerisch gestaltete Stationen mit Texten in der Innenstadt zwischen St.-Mang-Platz und der Basilika St. Lorenz. Leider waren die Witterungsverhältnisse letztes Jahr sehr herausfordernd und manche Installationen hielten dem vielen Regen und dem Sturm nicht stand. Hier wurde nachgebessert und so kann auch 2024 der Sternezeit-Weg in der Innenstadt wieder besucht werden und lädt dazu ein, dem Wunder der Heiligen Nacht noch einmal ganz neu nachzuspüren. Die Stadt Kempten unterstützt dieses Projekt mit der Kulturförderung.

Außerdem wird es geführte Rundgänge geben und zwar voraussichtlich donnerstags bis Weihnachten um 16.00 Uhr und samstags, bis einschließlich 4. Januar 2025, jeweils um 16.00 Uhr.

Evi Klett

Stationen und Eröffnung

Sternezeit

Eröffnung

Der Sternezeit-Weg wird eröffnet im Rahmen der langen Kemptener Einkaufsnacht am Samstag, 30. November 2024, um 16.00 Uhr auf dem St.-Mang-Platz.

Hier finden Sie die Stationen:

- 1: St.-Mang-Platz – am Brunnen
- 2: St.-Mang-Kirche
- 3: Klostersteige, Blumenbeet
- 4: Im Mühlrad, Gerberstraße
- 5: Am Anna-Schwegelin-Brunnen, Residenzplatz
- 6: Stadtpark
- 7: Rosenpavillon, neben Zumsteinhaus, Residenzplatz 31
- 8: Hildegardplatz, Treppe an der Südseite der Basilika
- 9: Basilika St. Lorenz



Nähere Infos und Termine:

www.sternezeit-kempten.de

Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen

Die Diakonie Allgäu kümmert sich im Auftrag der Stadt Kempten im Rahmen ihrer Wohnungsnotfallhilfe um die Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Notunterkünfte. Dort sind aktuell rund 140 Erwachsene und 25 bis 30 Kinder und Jugendliche untergebracht. „Der Großteil sind alleinlebende Erwachsene, aber es gibt auch einige Paare, Alleinerziehende und Familien“, erzählen Bettina Röckl und Mirjam Melch, die seit März dieses Jahres in der Fachstelle für Wohnungsnotfallhilfe arbeiten. Sie teilen sich eine Vollzeitstelle.

Schwierige Zustände in den Notunterkünften

Die Gründe für die Wohnungslosigkeit seien vielfältig, erklären sie: „Manche der hier Lebenden leiden unter psychischen Erkrankungen, Alkohol- oder Drogen sucht, sind arbeitslos oder haben hohe Schulden. Andere stehen nach einer Trennung, einem Schicksalsschlag oder dem Verlust des Arbeitsplatzes plötzlich auf der Straße und finden einfach keine erschwingliche Wohnung. Auch Eigenbedarfskündigungen spielen eine immer größere Rolle. Viele suchen zunehmend verzweifelt nach einer neuen Wohnung und finden einfach nichts, so dass irgendwann ein Räumungstermin ansteht.“ Um eine Obdachlosigkeit zu verhindern, muss die Stadt dann für eine Unterbringung sorgen. Die Zustände in



Mirjam Melch (links) und Bettina Röckl von der Fachstelle für Wohnungsnotfallhilfe (Foto: Susanne Mölle/Diakonie).

den Notunterkünften sind schwierig. Die Räumlichkeiten bieten nur das Allernötigste – Schlafplatz, WC, einfache Wasch- und Kochmöglichkeiten – und mehrere fremde Menschen müssen sich eine Wohnung teilen.

Beziehungsaufbau ist wichtig

Mirjam Melch und Bettina Röckl haben ihr Büro vor Ort. „Der Beziehungsaufbau spielt bei unserer Arbeit eine sehr wichtige Rolle“, sagen sie. „Wir hören vorurteilsfrei zu, beraten, suchen gemeinsam

Auswege und helfen z.B. bei Anträgen auf staatliche Leistungen, bei der Job- und natürlich bei der Wohnungssuche. Dabei kooperieren wir eng mit den städtischen Stellen und weiteren Institutionen und Hilfsorganisationen. Unser grundlegendes Ziel ist es, die Situation für die Betroffenen besser zu machen. Manchmal kann man schon mit kleinen Dingen etwas Gutes bewirken. Das macht die Arbeit wirklich sinnstiftend.“

Diakonie Allgäu

Staunen wie ein Kind?

Liebe Leserin, lieber Leser!

Kinder können (noch) staunen: Über den hell erleuchteten Christbaum, über bunt eingepackte Geschenke, über süße Plätzchen und überhaupt den ganzen „Zauber“ von Weihnachten. Mir als Erwachsene fällt es jedes Jahr schwerer, wirklich ins Staunen zu kommen. Gerade an Heiligabend. Da überrascht mich eigentlich nichts mehr. Ich weiß, wer sich melden wird. Mit einem liebevollen Päckchen und ein paar handgeschriebenen Zeilen oder wenigstens einem WhatsApp-Gruß. Und ich weiß genau, von wem – wie alle Jahre wieder – nichts kommt. Wo das Telefon schmerzlich still bleibt. Kein Weihnachts-Gruß. Keine Einladung. Nichts.

Ich lausche gern den Weihnachts-Predigten meiner Kolleginnen und Kollegen, auch im Rundfunk und Radio. Da ist oft die Rede vom Weihnachts-Wunder. Ich denke dann immer, nur in meiner (Schwieger-)Familie tut sich nichts. Keine Versöhnung. Keine Aussprache. Keine Annäherung. Wo ist es – das viel beschworene Weihnachts-Wunder? Dann schaue ich in die Zeitungen, in die News-Ticker im Internet und im Fernsehen. Auch Weihnachten geht das Morden, Bomben, Ausgrenzen und Verachten auf dieser Welt munter weiter. Heiliger Abend? Oder eher Heiliger Krieg?

Unbedarfst staunen können

Manchmal möchte ich wieder Kind sein und unbedarfst über das Christkind staunen können. Das Christkind – oder besser meine Mutter – das im Schweiß seines Angesichts immer mehr als bemüht war, dass wir ein schönes Weihnachten haben. Und die uns jedes Jahr – seit ich denken kann – einen Neukirchener Kalender schenkt: Das ist einer, wo für jeden Tag des Jahres die Tageslosung drinsteht und eine passende Bibelstelle oder Geschichte dazu. Ich weiß noch, wie wir jünger waren und uns darüber lustig gemacht haben. Ich habe noch immer die vorwurfsvolle Stimme meines älteren Bruders im Ohr: „Mensch Mama, schenk uns doch mal was Richtiges!“

Neulich habe ich ihn besucht. Er wohnt etwas weiter weg. Hat eine neue Wohnung. Kommt nicht mehr so oft nach Hause. Da hing er an der Wand: Der Neukirchener Abreiß-Kalender! Unfassbar. Ich kann es mir nicht verkneifen. Du liest Bibelverse? Seit wann? Ein Wunder, denke ich. Auch meine Schwester hat ihn aufgehoben – in ihrer Wohnung in Regensburg. Ja, und wo ist eigentlich meiner? Er liegt bei uns im Wohnzimmer im Regal. Manchmal reißt mein Mann Johannes ein Blatt ab und startet so mit einem Bibelvers in den Tag. Ich lese ihn nicht mehr regelmäßig, aber wenn ich reinschaue, dann habe ich fast immer das Gefühl, das passt, was da steht. Vermutlich geht das dem ein oder anderen auch so, wenn er die Bibel zufällig aufschlägt. Ganz subjektiv liest man die Botschaft raus, die man an diesem Tag gerade hören muss!



Staunen über's Jahr verteilt

Neulich kam ich nach Hause, ziemlich fertig von der Schule, vom Unterrichten und den Schülern und hatte einen kurzen Anflug, alles in Frage zu stellen. Dann entdeckte ich, in eben diesem Kalender, die Stelle Josua 1,9: „Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“ Passt – denke ich. Ausgerechnet an diesem Tag! Dazu muss man vielleicht wissen, dass mir dieser Vers über die Jahre „heilig“ geworden ist. Eine Freundin hat ihn mir zugesteckt auf dem Flur kurz vor dem 1. Examen in Ansbach. Er war zufällig dran, als ich meine erste Predigt als Vikarin in Bad Wörishofen halten sollte. Und ich trage ihn als Kärtchen in meinem Geldbeutel – er wurde mir nämlich zugelost damals beim Gemeindefest. Beim Lose ziehen!

Ein Wunder! Irgendwie. Zumindest für mich. Ganz subjektiv. Ist das Mamas Werk? Oder ein Weihnachtswunder – nur eben nicht direkt an Heiligabend, sondern über's Jahr verteilt? Ich staune. Vielleicht ist das ja u.a. der eigentliche Sinn von Weihnachten: Nicht (nur) am 24. Dezember mit Gottes Gegenwart rechnen. Sondern das ganze Jahr. Jeden einzelnen Tag! Immer! Und wo ist er gegenwärtiger als in seinem Heiligen Wort?

Wundersame Kraft

Ich freue mich jetzt schon auf ein – zum Teil – berechenbares Weihnachten. Und es ist gar nicht schlimm, dass ich wie immer weiß, was ich von meiner Mutter bekommen werde. Vermutlich würde ich ihr das nie so direkt sagen, aber ich hoffe, sie hört niemals damit auf, uns allen diesen Kalender zu schenken. Er trägt so viel Wundersames in sich. Und es ist zum Staunen, dass sie so viel Ausdauer hatte und trotz unseres anfänglichen Gelächters davon überzeugt war, dass er eines Tages seine Wirkung bei uns allen drei entfalten wird. Gottes Wort wirkt! Es hat Kraft und lässt sich nicht spotten. Und es kann warten, auf den richtigen Moment, bis es zur Entfaltung kommt. Vielleicht auch in deinem Leben.

Pfarrerin Maria Soulaiman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

FAMILIENBILDUNGS-ANGEBOTE

Leitung: Anja Haslinger

Anmeldung: anja.haslinger@elkb.de

Adventsbasteln für Familien

Freitag, 13. Dezember, 15.30 Uhr,
Matthäuskirche Kempten
(Hochbrunnenweg 2)

Mit Kindern die Weihnachtszeit im Wald erleben

Donnerstag, 19. Dezember,
15.30 bis 17.00 Uhr, Parkplatz
Gaststätte „Tobias“ in Durach
Leitung: Sabine Hammerbacher
und Anja Haslinger
Bitte mitbringen:
Sitzunterlage, kleine Brotzeit

Auf zur Hündleskopfhütte – Als Familie Schnee und Leichtigkeit entdecken

Samstag 8. Februar, 14.30 Uhr,
Wanderparkplatz Pfronten-Kappl
Für Kinder ab 2,5 Jahren und
(Groß-)Eltern / Begleitpersonen
Bitte mitbringen: Schlitten, Tee,
Picknick, wetterfeste Kleidung

Die Schöpfung bewahren – Müllsammeln am Bachtelweiher

Freitag, 14. März,
15.00 bis 17.00 Uhr, Parkplatz
beim Bachtelweiher-Biergarten
Bitte mitbringen: Gummistiefel,
Wechselkleidung, Handtuch, Brotzeit



KURS: Hatha-Yoga

für Anfänger und Fortgeschrittene
Jew. achtmal, 9.30 bis 11.00 Uhr,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)
Montags: 13. Jan. bis 7. April
Donnerstags: 9. Jan. bis 10. April
Leitung: Heike Potthast (Yogalehrerin,
Atemtrainerin, Rückenschule)
Kosten: 130,- Euro
Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

THEATER MIT GESPRÄCH: All das Schöne – Theaterstück zum Thema Depression und Suizid

4., 5., 7., 11. und 15. Dezember,
jeweils 19.00 Uhr,
Theaterwerkstatt Kempten
Karten: www.theaterinkempten.de
Nachgespräch mit Expert:innen der
Suizidprävention und Pfarrerin Jutta
Schröppel (Klinikseelsorgerin und
Kordinatorin Suizidprävention)

VORBEREITUNGSSEMINAR zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Samstag, 18. Januar,
9.00 bis 13.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Leitung: Sabine Feldmann & Team
Unkostenbeitrag: 5,- Euro
*In Kooperation mit der
katholischen Frauenseelsorge.*

CUSTOS VON KEMPTEN: Mittelalterliche Kirchenführung

Reise in die Zeit kurz nach der
Reformation und dem Bildersturm
Freitag, 24. Januar, 19.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Leitung: Mike Uhlig
(Mesner der St.-Mang-Kirche)
*Ohne Anmeldung,
Eintritt frei, Spenden erbeten*

SEMINAR: Übergänge gut meistern – Veränderungen kraftvoll gestalten

Freitag/Samstag, 14./15. Februar,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Reiner Brünings
(system. Coach und Supervisor)
Kosten: 40,- Euro

Informationen und Anmeldung:
www.ebs-dekanat-kempten.de
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon 0831 25386-25

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG UND GESPRÄCH: Palästina-Abend

mit ländertypischem Buffet
Dienstag, 21. Januar, 19.00 Uhr,
Kulturverein Lollipop
(Freudental 4, Kempten)
Referent: Dr. Robert Staudigl (Experte
für Orientalistik und Naher Osten)

SEMINAR: Wenn alles anders kommt – mit Krisen leben

Dienstag, 11. Februar, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Josef Epp
(Religionspädagoge und Autor)
Keine Anmeldung erforderlich.
Infos: www.asylinkempten.de

VORSCHAU: WANDERN UND REISEN MIT DEM EBS

WANDERUNG: Spirituelle Auszeit in den Bergen

Zeit haben – Kraft tanken –
weitergehen
Mittwoch, 2., bis Freitag, 4. Juli,
Hütte in den Allgäuer Bergen
Leitung: Sabine Hammerbacher
Informationen: EBS-Geschäftsstelle

BEGEGNUNGS- UND WANDER- REISE: „Dolomiten-Duo“ – Zwei Kirchen wandern gemeinsam

Juni oder Juli 2025,
Bozen, Dolomiten
Leitung: Sabine Hammerbacher
(Rel.päd.), Michael Jäger (Pfarrer)
Informationen: EBS-Geschäftsstelle

STUDIENREISE: Auf den Spuren von Primus Truber – Kulturschätze in Slowenien entdecken

Sommer / Herbst 2025
Reiseleitung: Pfarrer Jost Herrmann,
Pfarrer Dirk Wnendt
Informationen:
jost.herrmann@elkb.de

ADVENTS- & PASSIONSZEIT in der Johanneskirche

Ort: Gemeindehaus der Johannes-
kirche (Braut- und Bahrweg 1)

EIN ANGEBOT IM ADVENT: „Auf dem Weg in die Stille“ Meditative Stunde im Advent

Drei Abende mit dem Herzensgebet
Dienstag, 3., 10. und 17. Dezember,
19.30 bis 20.30 Uhr

Anmeldung bis Freitag, 29. Nov.
Begleitet von Anja Wendel und
Julia Cleve

KALLES KNABBERKINO Weihnachtsfilm

Samstag, 7. Dezember,
15.00 bis 17.00 Uhr

für Kinder im Alter von fünf bis zehn
Jahren – und alle Omas und Opas,
Onkel und Tanten – die Eltern dürfen
Weihnachtseinkäufe erledigen!
*Eintritt frei, Spende für den Förder-
verein Johannes e. V. erbeten.*

KONZERT mit Vuimera „Klangstille zum Advent“

Samstag, 14. Dez., 19.00 Uhr
Eintritt: 25,- Euro (nur Abendkasse)

EXERZITIEN in der Passionszeit

Fünfmal, jeweils Dienstag,
Beginn: Dienstag, 11. März,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Anmeldung: bis Freitag, 21. Februar
Begleitet von Anja Wendel,
Julia Cleve und Team

Informationen /Anmeldung:

Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902

STERNSCHNUPPERN IM ADVENT 2024



Die etwas andere Adventsbesinnung

jew. 18.30 Uhr, St.-Mang-Kirche

VERRÜCKTES WEIHNACHTEN

Donnerstag, 5. Dezember: Verrückte Zeit

PfarrerIn Andrea Krakau
Musik: KMD Frank Müller (Orgel) u.a.

Donnerstag, 12. Dezember: Verrückt nach Freude

Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser
Musik: KMD Frank Müller (Orgel) u.a.

Donnerstag, 19. Dezember: „Ich werd verrückt!“

Dekanin Dorothee Löser
Musik: CampusChor der HS Kempten,
Leitung: KMD Frank Müller

NEUJAHRSBOTEN mit Angebot der Segnung

Gesegnet ins Neue Jahr

Mittwoch, 1. Januar 2025,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

mit Pfarrerin Julia Cleve und
Pfarrer Florian Schiermeier

ÖKUMEN. BIBELWOCHE 20. bis 23. Januar 2025

„Wenn es Himmel wird“ – Ökumenische Bibelwoche

20. bis 23. Januar 2025,
jeweils 19.30 Uhr
in Christi Himmelfahrt
(Freudental 10a, Kempten)

Themen der Abende siehe Seite 21

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

Ort: St.-Mang-Kirche,
Leitung/Orgel: KMD Frank Müller

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
ADVENTSLIEDERSINGEN
Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

Heiligabend, 24. Dez., 17.00 Uhr
CHRISTVESPER mit Posaunenchor

Heiligabend, 24. Dez., 23.00 Uhr
CHRISTMETTE
mit Mitgliedern der Kantorei

1. Weihnachtsfeiertag,
Mittwoch, 25. Dez., 10.00 Uhr
FESTGOTTESDIENST mit dem
Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

2. Weihnachtsfeiertag,
Donnerstag, 26. Dez., 10.00 Uhr
KANTATENGOTTESDIENST
„Jauchzet, frohlocket“
Kantate I aus dem Weihnachts-
oratorium von J. S. Bach
Lucia Hiltz, Sopran; Monika Zens, Alt;
Julius Steinbach, Tenor;
Christian Hiltz, Bass;
collegium musicum kempten,
Kantorei der St.-Mang-Kirche
Leitung / Orgel: KMD Frank Müller

Silvester, 31. Dezember,
22.30 bis 23.30 Uhr
KONZERT in der Silvesternacht
Fabian Pablo Müller (Saxophon),
KMD Frank Müller (Orgel)
Eintritt: 10,- Euro auf allen Plätzen
(nur Abendkasse)

VORSCHAU:
PASSIONSKONZERT
Sonntag, 6. April 2025, 17.00 Uhr

Aktuelle Informationen:

[www.evangelisch-
kempten.de/kirchenmusik](http://www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik)



Aktuelle Informationen
auf unserer Homepage:

www.evangelisch-kempten.de



Gottesdienste im Dezember 2024

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
Verabschiedung des alten und Einführung
des neuen Kirchenvorstandes
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Team ✝ Verabschiedung des
alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve, Pfr. J. Cleve 📖
Verabschiedung des bisherigen und Einführung
des neuen KV, mit dem Chor fIDELiUS
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist, Pfr. S. Strunk
Verabschiedung des alten und Einführung
des neuen Kirchenvorstandes 📖
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer 📖
musikalisch begleitet von Dr. Andreas Gasse
(Trompete) und Florian Putner (Orgel)
- 10.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Team Ökumenische Kinderkirche ✝

Donnerstag, 5. Dezember

- 18.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
Sternschnuppen im Advent

Samstag, 7. Dezember

- 16.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfr. H. Lauterbach
- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Gem.zentr.) Pfr. H. Lauterbach

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentrum) Vikar P. Keyser 📖
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ✝
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser 📖
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Jugendgottesdienst für alle
Religionspädagogin V. Seydel & Team
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich 📖
- 11.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach,
Pfrin. J. Cleve & Team Mini-Gottesdienst ✝

Mittwoch, 11. Dezember

- 19.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Adventsandacht mit Harfenmusik
- 19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Donnerstag, 12. Dezember

- 18.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. W. Thumser
Sternschnuppen im Advent

Samstag, 14. Dezember

- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Stephanie Gaida &
Team Adventsandacht, anschl. Glühwein, Kinder-
punsch und Leberkäsemmelein 📖

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfrin. G. Schludermann &
Team Adventlicher Familiengottesdienst ✝ 📖
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke 📖
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
- 15.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentrum) Pfr. H. Babucke
Adventsfeier mit Andacht, Punsch und Plätzchen
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Stephanie Gaida & Team 📖
Adventsandacht, anschl. Glühwein, Kinderpunsch
und Leberkäsemmelein

Mittwoch, 18. Dezember

- 19.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
Adventsandacht mit Harfenmusik

Donnerstag, 19. Dezember

- 16.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Sternschnuppen im Advent

Samstag, 21. Dezember

- 16.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Vikar J. Hammerbacher
- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum) 📖
Vikar J. Hammerbacher

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Wunschlieder-Gottesdienst
- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. H. Goßler 📖
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Goßler 📖
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ✝
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
Wunschlieder-Gottesdienst

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)

- 14.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
Mini-Gottesdienst ✨
- 14.30 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler Weihnachtsgottesdienst des Soz.psychiatr. Zentrums der Diakonie
- 15.00 Uhr DIETMANSRIED (Kath. Kirche) Team
Ökumenische Kinderkirchen-Weihnacht ✨
- 15.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team
Familiengottesdienst mit Krippenspiel ✨
- 15.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfrin. G. Schludermann
& Team Familiengottesdienst mit Krippenspiel ✨
- 15.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach und
T. Lauterbach Familienweihnachtsgottesdienst ✨
- 15.30 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentrum) Pfr. H. Babucke
Familiengottesdienst mit Krippenspiel ✨
- 15.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
Familiengottesdienst ✨
- 15.30 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist & Team
Familiengottesdienst ✨
- 16.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler Christvesper
- 16.15 Uhr DIETMANSRIED (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau,
Pastoralref. M. Daufratshofer Ökumenische
Familienweihnacht mit Krippenspiel ✨
- 16.30 Uhr ALTUSRIED (Freilichtbühne) Pfr. S. Strunk,
Pfr. M. Gromer & Team Ökumenischer
Familien-Weihnachtsgottesdienst ✨
- 16.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Familienweihnachtsgottesdienst ✨
- 17.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich Christvesper
- 17.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve Christvesper
- 17.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist Christvesper
mit Cora Maucher, Lena Weizenhofer (Geige)
und Monika Ludwig (Orgel)
- 17.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
Christvesper mit brass.intakt
- 17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Christvesper mit Posaunenchor
- 17.00 Uhr WIGGENSBACH (Friedhofswiese)
Vikar P. Keyser Ökumen. Andacht
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Kath. Kirche) Pfr. S. Strunk
Christvesper
- 18.00 Uhr BÖRWANG Pfrin. A. Krakau Christvesper
- 18.00 Uhr WIGGENSBACH (Kath. Kirche) Vikar P. Keyser
Christvesper
- 23.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach
und Pfrin. A. Krakau Christmette
- 24.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke Holy Night

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann 🎄
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach 🎄
Festgottesdienst mit Posaunenchor
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✨ 🎄
- 15.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Weihnachtslieder-Singen
- 17.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
Weihnachtslieder-Singen
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Kantatengottesdienst „Jauchzet, frohlocket“

Sonntag, 29. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentrum) Pfr. H. Babucke 🎄
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke 🎄
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. H. Goßler

Dienstag, 31. Dezember (Silvester)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann 🎄
Jahresschlussgottesdienst
- 10.00 Uhr HOEFELMAYRPARK (Seniorenzentrum)
Pfr. H. Babucke Silvestergottesdienst
- 15.00 Uhr DIETMANSRIED (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau
und Pfr. M. Awa Ökumen. Jahresschluss
- 15.00 Uhr WIGGENSBACH (Kath. Kirche) Pfr. H. Babucke
Ökumen. Gottesdienst
- 15.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ✨
- 16.30 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle)
Pfrin. S. von Kleist ✨
- 17.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich 🎄
- 17.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✨
- 17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ✨
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ✨

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 18.

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Gottesdienste im Januar 2025

Mittwoch, 1. Januar (Neujahr)

17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE
Pfrin. J. Cleve und Pfr. F. Schiermeier
Zentraler Neujahrsgottesdienst mit Segnung

Sonntag, 5. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) Vikar P. Keyser ☞
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soullaiman ☞
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk
Gottesdienst mit der Jahreslosung
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk
Gottesdienst mit der Jahreslosung

Montag, 6. Januar (Epiphania)

9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ☞
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soullaiman

Mittwoch, 8. Januar

19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Sonntag, 12. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. J. Cleve ☞
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
parallel Kindergottesdienst ☞
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach,
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☞
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. J. Cleve

Samstag, 18. Januar

16.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche)
Vikar J. Hammerbacher
17.30 Uhr DIETMANNRIED (Evang. Gemeindezentrum) ☞
Vikar J. Hammerbacher

Sonntag, 19. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk
parallel Kindergottesdienst ☞
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach,
Vikar J. Hammerbacher Examensgottesdienst
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
mit Verabschiedung von Vikar Paul Keyser
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. i.R. Th. Öder
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☞ ☞
17.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“
19.00 Uhr MARIÄ HIMMELFAHRT (Kath. Kirche)
Pfr. M. Weinreich & Team
Ökumen. Gottesdienst zur Gebetswoche
für die Einheit der Christen

Montag, 20. Januar

19.30 Uhr CHRISTI HIMMELFAHRT (Freudental 10a)
Pfr. H. Lauterbach, Pfr. Th. Rauch, Pfr. Chr. Lichdi
Eröffnungsgottesdienst zur Ökumen. Bibelwoche

Sonntag, 26. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. H. Babucke ☞
9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ☞
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Konfi-Team,
Vikar J. Hammerbacher & Pfrin. A. Krakau
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen
18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“
18.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke & Team
Musikalischer Gottesdienst
mit den Jugend-Bands
18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
Themengottesdienst mit Tischabendmahl
und Gespräch

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 18.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Gottesdienste im Februar 2025

Samstag, 1. Februar

- 16.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfr. H. Lauterbach ☞
- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Lauterbach ☞

Sonntag, 2. Februar (4. Sonntag nach Epiphania)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Gottesdienst mit Taufe
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ✝
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. i.R. H. Funk ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. i.R. G. Solbach ☞
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist ☞

Sonntag, 9. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel ✝
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
parallel Kindergottesdienst ✝
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ✝ ☞
Gottesdienst One4all
- 11.30 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve,
Pfr. H. Lauterbach & Team ✝
Mini-Gottesdienst und Kirche Kunterbunt
für die ganze Familie
- 18.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. Dr. W. Thumser
Abendgottesdienst

Mittwoch, 12. Februar

- 19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Freitag, 14. Februar

- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Festhalle) Team
Ökumen. Valentinsgottesdienst

Samstag, 15. Februar

- 16.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfr. H. Goßler
- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Goßler ☞

Sonntag, 16. Februar (Septuagesimae)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel
- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfrin. J. Cleve
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder ✝
parallel Kindergottesdienst ✝
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve ☞
mit Verabschiedung der bisherigen KiGa-Leiterin
Gerlinde Kimmerle und Einführung der neuen
KiGa-Leiterin Tine Kinzelmann
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum) ✝
Prädikant S. Sörgel
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. i.R. Th. Öder

Sonntag, 23. Februar (Sexagesimae)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. H. Babucke ☞
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
Gottesdienst „Anders“
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. M. Kugler
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum)
Pfr. M. Weinreich

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 18.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



UNSERE GOTTESDIENSTORTE

- CHRISTUSKIRCHE: Magnusstraße 33, 87437 Kempten
- JOHANNESKIRCHE: Braut- und Bahrweg 1, 87435 Kempten
- KECK-KAPELLE: Kaufbeurer Straße 63a (Ecke Berliner Platz), 87437 Kempten
- MARKUSKIRCHE: Bussardweg 1, 87439 Kempten
- MATTHÄUSKIRCHE: Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
- ST.-MANG-KIRCHE: St.-Mang-Platz 4, 87435 Kempten
- ALTUSRIED: Magnuskapelle, Kemptener Straße 38, 87452 Altusried
- BÖRWANG: Ehemalige Klosterkirche Mater Salvatoris, Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang
- BUCHENBERG: Evang. Gemeindehaus, Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg
- DIETMANNSRIED: Evang. Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
- HEISING: Kath. Kirche St. Wendelin, Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising
- OY: Johanneskapelle, Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy
- ÜBERBACH: Kath. Kirche Johannes der Täufer, Kirchweg 6, 87463 Dietmannsried-Überbach

Weltgebetstag

Cookinseln

7. März 2025



wunderbar geschaffen!



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **act Alliance**



Veranstalter: ACK Kempten

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Ökumenisches FRIEDENSGETET

an der Friedensglocke auf dem St.-Mang-Platz

Jeden 1. und 3. Freitag um 18 Uhr

Altenheime Dezember 2024 bis Februar 2025

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Do, 26.12.24 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman 2. Weihnachtstag

Do, 23.01.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 20.02.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 20.12.24 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Di, 24.12.24 16.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman Heiligabend

Fr, 17.01.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 14.02.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

TAGESPFLEGE SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Brennergasse 12, 87435 Kempten

Fr, 06.12.24 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 17.01.25 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 14.02.25 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

WILHELM – LÖHE – HAUS

Freudental 7–9, 87435 Kempten

Mi, 11.12.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 19.12.24 15.45 Uhr C. Engelhaupt, F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Di, 24.12.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman Heiligabend

Mi, 08.01.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 23.01.25 15.45 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 05.02.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 20.02.25 15.30 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 19.12.24 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 09.01.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 06.02.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Mi, 11.12.24 15.30 Uhr Vikar P. Keyser

Di, 24.12.24 10.00 Uhr Pfr. J. Cleve Heiligabend

Di, 31.12.24 10.00 Uhr Pfr. H. Babucke Silvester

Mi, 22.01.25 15.30 Uhr Pfrin. J. Cleve

Mi, 19.02.25 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke

ALTUSRIED – ALLGÄU PFLEGE POSTRESIDENZ

Hauptstraße 11, 87452 Altusried

Di, 24.12.24 10.30 Uhr Pfr. S. Strunk Heiligabend

DURACH – SENIORENZENTRUM

Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Di, 03.12.24 14.45 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer

DIETMANNSRIED – ALLGÄU STIFT SENIORENZENTRUM

Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried

Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest

HALDENWANG – BETREUTES WOHNEN / TAGESPFLEGE

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Do, 12.12.24 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 16.01.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 13.02.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Bekanntmachungen in den Heimen.

Ökumenische Runde Kempten



Ich staune immer wieder über die Vielfalt des Christentums in Kempten. Ungefähr viermal im Jahr treffen sich Hauptamtliche aus den unterschiedlichen christlichen Kirchen unseres Umkreises.

Im Herbst haben wir uns in der AlpenChurch in Leubas versammelt und uns darüber ausgetauscht, was gerade anliegt und wichtig ist: Wir haben auf den ökumenischen Stadtfestgottesdienst zurückgeblickt und uns erinnert, wie lebendig es an diesem Sonntagmittag im Juli in der St.-Mang-Kirche war. Es tat gut, dass nicht nur wir Hauptamtlichen, sondern viele Gemeinden vertreten waren und mitgefeiert haben. Gerhard Kehl hat von dem Großevent „Unum“ in der Olympiahalle berichtet und Samuel Heym hat uns erzählt, dass die Evangelische Gemeinschaft Kempten 100 Jahre alt wird.

In der Runde sind auch die Altkatholiken, die römisch-katholische-Kirche und die neuapostolische Kirche vertreten. Max und Julian von „the Tab“ waren zum ersten Mal dabei. Ihre Gemeinde hat sich gerade erst gegründet. Sie erklärten, dass „Tab“ für Tabernakel steht und im Alten Testament die Stiftshütte meint, in der Gott spürbar wird. Als sie ihre Räumlichkeiten am Hildegardplatz einrichteten, haben sie ein Schild aufgehängt auf dem stand: Hier zieht bald Jesus ein. Max meint: „Wir haben nicht damit gerechnet, dass dieses Schild auf so unterschiedliche Resonanz stößt. Für uns war klar: Überall wo sich Christen versammeln, da ist Jesus – also nicht nur bei uns.“

Natürlich haben nicht alle Mitglieder in dieser Runde die gleichen theologischen Meinungen. Unsere Kirchen haben zum Teil große Unterschiede und gleichzeitig sind wir durch unseren Glauben an Christus verbunden. Wir staunen gemeinsam, wie Gott wirkt und zu Beginn und am Ende dieser Runde beten wir zusammen. Die Gemeinschaft tut gut!

Tim Sonnemeyer

ÖKUMEN. BIBELWOCHE
20. bis 23. Januar 2025



Ökumenische Bibelwoche 2024/2025

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Die drei Innenstadtgemeinden St. Lorenz, St.-Mang-Kirche und die Altkatholische Kirche laden auch in diesem Jahr wieder ein zur Ökumenischen Bibelwoche:

„Wenn es Himmel wird“ – Zeichen der Gegenwart Gottes

20. bis 23. Januar 2025,
jeweils 19.30 Uhr, Christi
Himmelfahrt (Freudental 10a)

Montag, 20. Januar
Ökumenischer
Eröffnungsgottesdienst

Dienstag, 21. Januar
1. Bibelabend „Fröhlich werden“ –
Die Hochzeit in Kana (Joh 2,1-12)
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach

Mittwoch, 23. Januar
2. Bibelabend „Beweglich
werden“ – Die Heilung des
Gelähmten am Sabbat beim
Teich Bethesda (Joh 5,1-18)
mit Pfarrer Christoph Lichdi
und Rahel Lichdi

Donnerstag, 23. Januar
3. Bibelabend „Satt werden“ –
Die Speisung der 5000 (Joh 6,1-15)
mit Pfarrer Thomas Rauch und
Theresia Zettler, Referentin der
Cityseelsorge

„Da staunste, was?!“

Schon gewusst: „Staunen“ heißt auf Englisch „to marvel“. Ein Verb, das zumindest ich nicht in der Schule gelernt habe. Und doch kenne ich den Begriff „MARVEL“, nämlich von dem gleichnamigen Filmstudio. Bei dem dreht sich tatsächlich alles ums Staunen. Denn die Filme, die hier produziert werden, handeln immer von Superheld:innen, die mit ihren besonderen Kräften spektakulär die Welt retten. Eine:r ist superstark, jemand anderes kann durch Raum und Zeit reisen und wieder eine:r kennt sich unglaublich gut mit Technologie aus.

„Superkräfte?! Das ist doch alles Science Fiction und Fantasy“, wird sich manch eine:r denken. Das sehe ich anders! Superheld:innen können einem auch im echten Leben begegnen. Sie haben Kräfte, wie: meisterliches Zuhören, Anspannung aus so manch einer Situation nehmen, Menschen dazu begeistern, etwas Neues auszuprobieren oder den perfekten Song für jede Situation parat haben. Und damit – wenn auch manchmal nur für ein paar Menschen – die Welt zu retten.

Solchen Superheld:innen begegne ich besonders oft auf Events der EJ. Fast scheint es so, als ob Jugendgruppen, Sommerfreizeiten, SeeCamps & Co. ihre Teilnehmenden geradezu herausfordern, ihre Superkräfte auszuprobieren oder gar zu entdecken – wie in einer Heldenschule.

Bock, mal echte Held:innen in Aktion zu sehen? Dann komm vorbei bei unseren nächsten Events!

Euer Flo (Florian Schiermeier)

RÜCKBLICK – Was wir erlebt haben...

Seecamp (26. bis 29. September)
Ökumen. Jugendgottesdienst (6. Oktober)
Filmnacht (18. Oktober)
Grundkurs (25. bis 31. Oktober)
Konfi-Start-Gottesdienst (3. November)
Spielefreizeit (8. bis 10. November)
Herbstkonvent (22. bis 24. November)

Wenn ihr Lust habt noch mehr Eindrücke von den Aktionen zu haben, dann schaut gerne mal auf der Homepage vorbei und auf die Galerie, da gibt es ganz viele Fotos.



TERMINE DER EJ im Winter 2024/2025

- **Jugendgottesdienst Oberallgäu:** 8. Dezember
- **Weihnachts-Jugendgruppe:** 13. Dezember, Jugendwerk
- **Kubuki-Kindertag in Oberstdorf:** 14. Dezember
- **Adventsfeier:** 14. Dezember, JuWe
- **Holy Night:** 24. Dezember, 24.00 Uhr, Johanneskirche
- **Jugendgruppe:** 10. Januar, JuWe
- **Base Camp:** 13. Januar, JuWe
- **Kirchenkreiskonferenz:** 17. bis 19. Januar
- **Ökumen. Worship Eve:** 19. Januar, Christuskirche
- **Singlenight:** 24. Januar, Jugendkirche OpenSky
- **Jugendgruppe:** 24. Januar, JuWe
- **Bandtag:** 25. Januar
- **Jugendgottesdienst:** 26. Januar
- **Spiel- & Sportfreizeit:** 31. Januar bis 2. Februar
- **Jugendgruppe:** 7. Februar, JuWe
- **Konfi Camp:** 13. bis 16. Februar
- **Jugendgruppe:** 21. Februar
- **Church Rave:** 28. Februar

Kontakt, Infos, Anmeldung:

Dekanatsjugendreferentin
Veronica Gruber

Evang. Jugendwerk Kempten
Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Telefon: 0151 17605101
Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

Anmeldung per Flyer oder über
www.evangelische-termine.de

Aktuelles findet ihr hier:

 www.ej-allgaeu.de

 [ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu)

 Evangelische Jugend Allgäu



MINI-GOTTESDIENSTE
Beten, singen und Geschichten
hören mit den Kleinsten

Sonntags um 11.30 Uhr
mit Ehepaar Lauterbach,
Pfarrerin Julia Cleve und
Vikar Jonas Hammerbacher

8. Dezember 2024 (2. Advent),
St.-Mang-Kirche

9. Februar 2025, Johanneskirche
Kempten (Braut- und Bahrweg 1)
anschließend Kirche Kunterbunt

ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE
Dietmannsried

www.evangelisch-kempten.de/Kiki

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent),
10.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Heiligabend, 24. Dez., 15.00 Uhr,
Kath. Pfarrkirche, Kinderkirchen-
weihnacht mit Krippenspiel

ADVENTSFEIER
Sonntag, 15. Dezember



ADVENTSFEIER in Dietmannsried

Sonntag, 15. Dez. (3. Advent),
14.30 Uhr, Gemeindezentrum
Dietmannsried (Krugzeller Straße 1)
Geschichten, Gedanken, Gesänge und
Gemeinschaft bei Plätzchen & Punsch.

HERZLICHE EINLADUNG!

Terminplan St.-Mang-Kirche

DEZEMBER 2024

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der St.-Mang-Kirche mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstandes 10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche Dietmannsried im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried
Dienstag, 3. Dezember	18.00 Uhr Gott & Guinness – der Bibelabend in der Kneipe im Irish Pub (An der Sutt 13, Kempten)
Donnerstag, 5. Dezember	18.30 Uhr Sternschnupfern im Advent in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13)
Samstag, 7. Dezember	17.00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Donnerstag, 12. Dezember	18.30 Uhr Sternschnupfern im Advent in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13)
Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 14.30 Uhr Adventsfeier der Gemeinde im Grünen im Evang. Gemeindezentrum in Dietmannsried
Donnerstag, 19. Dezember	18.30 Uhr Sternschnupfern im Advent in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13)
Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)	10.00 Uhr Gottesdienst am 4. Advent in der St.-Mang-Kirche
Heiligabend, 24. Dezember	Alle Weihnachtsgottesdienste finden Sie im Überblick auf Seite 15!
Mittwoch, 25. Dezember	10.00 Uhr Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag in der St.-Mang-Kirche, mit dem Posaunenchor
Donnerstag, 26. Dezember	10.00 Uhr Kantatengottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 29. Dezember	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Dienstag, 31. Dezember (Silvester)	15.00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss in Dietmannsried in der Kath. Pfarrkirche Dietmannsried 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der St.-Mang-Kirche mit dem Posaunenchor der St.-Mang-Kirche 22.30 Uhr Konzert in der Silvesternacht (siehe Seite 13) in der St.-Mang-Kirche

Terminplan St.-Mang-Kirche

» ANBOTE FÜR
KINDER UND FAMILIEN «



Prüft alles und behaltet das Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

JANUAR 2025

Mittwoch, 1. Januar	17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Angebot der Segnung in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 5. Januar	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Montag, 6. Januar	10.00 Uhr Epiphantias-Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Dienstag, 7. Januar	18.00 Uhr Gott & Guinness – der Bibelabend in der Kneipe im Irish Pub (An der Sutt 13, Kempten)
Montag, 20. Januar	19.30 Uhr Ökumenischer Eröffnungs-Gottesdienst zur Bibelwoche in Christi Himmelfahrt (Freudental 10a, Kempten)
Dienstag, 21. Januar	19.30 Uhr Bibelabend zur Ökumen. Bibelwoche in Christi Himmelfahrt (Freudental 10a, Kempten), siehe S. 20
Mittwoch, 22. Januar	19.30 Uhr Bibelabend zur Ökumen. Bibelwoche in Christi Himmelfahrt (Freudental 10a, Kempten) siehe S. 20
Donnerstag, 23. Januar	19.30 Uhr Bibelabend zur Ökumen. Bibelwoche in Maria von Magdala (Lindauer Str. 3, Kempten) siehe S. 20
Freitag, 24. Januar	19.00 Uhr „Custos von Kempten“ – Mittelalterliche Kirchenführung mit Mike Uhlig in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 26. Januar	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen in der St.-Mang-Kirche

KIRCHE KUNTERBUNT

„Prüft alles und das Gute behaltet – das große Testen“

Kreativer Tag für die ganze Familie

Sonntag, 9. Februar 2024,
rund um die Johanneskirche
Start: 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst,
anschl. Essen und Workshops

Ende: ca. 15.00 Uhr

Für 0- bis 13-Jährige mit Mama,
Papa, Oma, Opa Tante, Onkel, ...

Eine gemeinsame Veranstaltung der
St.-Mang-Kirche, der Johanneskirche,
der Markuskirche Kempten und der
Evangelischen Jugend.

Online-Anmeldung bis
Montag, 3. Februar:
[www.evangelische-
termine.de/d-7222518](http://www.evangelische-termine.de/d-7222518)

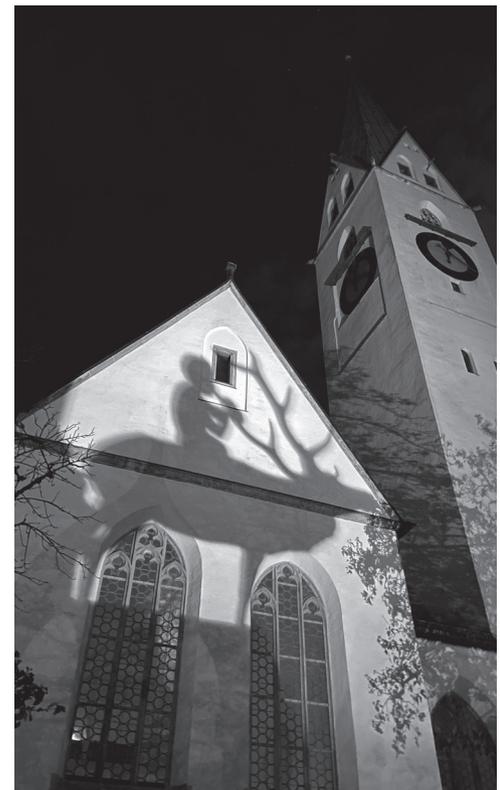


FEBRUAR 2025

Dienstag, 4. Februar	18.00 Uhr Gott & Guinness – der Bibelabend in der Kneipe im Irish Pub (An der Sutt 13, Kempten)
Sonntag, 9. Februar	11.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Johanneskirche anschließend Kirche Kunterbunt rund um die Johanneskirche
Freitag, 14. Februar	18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag in der Festhalle Dietmannsried

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen unter
www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche





Erster Dienstag im Monat,
18.00 bis 19.30 Uhr, Irish Pub
„A thousand miles to Dublin“
(An der Sutt 13, Kempten)

Dienstag, 3. Dezember
mit N.N.

Dienstag, 7. Januar
mit N.N.

Dienstag, 4. Februar
mit Pfarrerin Maria Soulaïman

Abende für alle, die Lust haben auf
einen unkonventionellen „Bibel-
kreis“ mit Diskussionscharakter.

Wir bitten um vorherige **Anmeldung**:

Online über
www.evangelisch-kempten.de/gottundguinness



Infos: Pfarramt St.-Mang-Kirche
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Telefon: 0831 25386-21



Regelmäßige Veranstaltungen

IM GEMEINDEHAUS DER ST.-MANG-KIRCHE (REICHSSTR. 1)

Kirchenvorstands-Sitzungen

Dienstag um 19.00 Uhr
10. Dezember 2024,
14. Januar 2025

Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

Probe jeden Mittwoch
(außer in den Ferien), 20.00 Uhr
Leitung: KMD Frank Müller,
Mail: kmd-mueller@web.de

Kantorei der St.-Mang-Kirche

Probe jeden Donnerstag
(außer in den Ferien), 19.30 Uhr
Leitung: KMD Frank Müller
Mail: kmd-mueller@web.de

Kemptener Kinderkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 16.30 bis 17.15 Uhr
Leitung: Kristof Büsing
Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Kemptener Jugendkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 17.15 bis 18.00 Uhr
Leitung: Kristof Büsing
Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Seniorengedächtnisfeier

Mittwoch um 14.30 Uhr
Eine gemeinsame Veranstaltung der
St.-Mang-Kirche und der Matthäuskirche
Leitung: Pfarrer Hartmut Lauterbach
und Pfarrer Vitus Schludermann

29. Januar:
Gemeindesaal Matthäuskirche
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

26. Februar:
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

GEMEINDE IM GRÜNEN

IM EVANG. GEMEINDEZENTRUM DIETMANNSTR. 1 (KRUGZELLER STR. 1)

Nachmittag der Begegnung

Donnerstag um 14.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
9. Januar und 13. Februar 2025

Bibelgesprächskreis

Donnerstag um 16.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
23. Januar und 27. Februar 2025

Ökumenische Kinderkirche in Dietmannsried

Sonntag um 10.30 Uhr
www.evangelisch-kempten.de/Kiki

1. Dezember 2024 (1. Advent),
Evang. Gemeindezentrum

*Aktuelle und weitere Termine auf der
Homepage, auf Aushängen bzw. im
Bekanntmachungsblatt Dietmannsried.*

KATH. KIRCHE IN ÜBERBACH

Ökumenisches Taizé-Gebet

Jeden zweiten Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr (in der Winterzeit):
11. Dezember 2024,
8. Januar und 12. Februar 2025

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen
auf Aushängen und
auf der Homepage



[www.evangelisch-kempten.de/
st-mang-kirche](http://www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche)

Aus den Kirchenbüchern



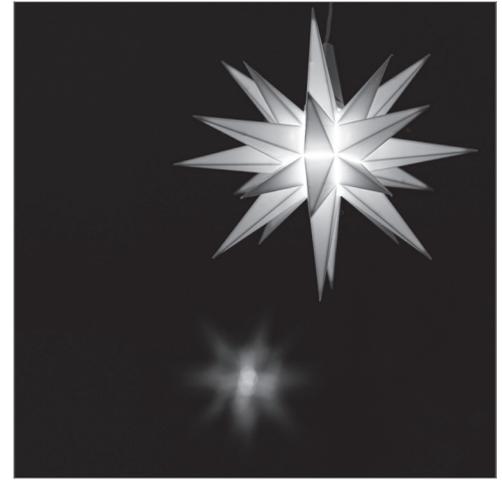
* Taufen

Namen nur in der Druckfassung



» Traungen

Namen nur in der Druckfassung



+ Beerdigungen

Namen nur in der Druckfassung

*Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.*

Lukas 21,28

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Der neue Kirchenvorstand

Die Mitglieder des neuen Kirchen-
vorstandes finden Sie auf unserer
Homepage:

[www.evangelisch-kempton.de/
kv-stmang.de](http://www.evangelisch-kempton.de/kv-stmang.de)

VERABSCHIEDUNG UND EINFÜHRUNG

Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

**Sonntag, 1. Dezember (1. Advent),
10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche**

Gottesdienst mit Abendmahl,
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach,
Pfarrerin Andrea Krakau, Pfarrerin
Maria Soulaïman und Vikar Jonas
Hammerbacher.



KV-Wahl, Verabschiedung und Einführung

Neuer Kirchenvorstand gewählt

Wenn Sie diese Ausgabe des Gemeindebriefes in den Händen halten, dann gibt es schon den neuen Kirchenvorstand der St.-Mang-Kirchengemeinde für den Zeitraum 2024 bis 2030. 3 570 wahlberechtigte Personen ab 16 Jahren sowie Konfirmierte ab 14 Jahren waren zur Wahl eingeladen. Davon haben 469 gewählt, was einem Prozentsatz von 13 Prozent entspricht. Erfreulich ist, dass die Wahlbeteiligung bei den Jüngsten, den 14- bis 16-Jährigen, bei 35 Prozent lag.

Direkte Wahl und Nachberufung

Neun Kandidierende wurden am 20. Oktober direkt gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 6. November wurden außerdem drei weitere Personen berufen, so dass das Gremium nun mit 12 Personen plus die Hauptamtlichen (Dekanin Dorothee Löser, Pfarrer Hartmut Lauterbach, Pfarrerin Andrea Krakau, Pfarrerin Maria Soulaïman, Vikar Jonas Hammerbacher und KMD Frank Müller) komplett ist (*allerdings erfolgte die Berufung erst nach Redaktionsschluss, deshalb werden hier keine Namen veröffentlicht, aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage*).

Alle weiteren Kandidatinnen und Kandidaten werden als beratende Mitglieder zu den zukünftigen Sitzungen eingeladen. Scheidet eine Kirchenvorsteherin oder ein Kirchenvorsteher frühzeitig aus dem Gremium aus, rückt die- oder derjenige mit den meisten Stimmen nach.

Was tut der Kirchenvorstand?

Zu den Aufgaben eines Kirchenvorstandes gehört es, zusammen mit den Pfarrer:innen Personalentscheidungen zu treffen, den Haushalt angesichts knapper werdender Finanzen zu führen und zukunftsweisende Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft festzulegen.

Den Weg in die Zukunft bahnen: Aktive Zusammenarbeit einspüren

Ein klarer Trend zur regionalen Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden ist in den letzten Jahren deutlich zu erkennen. So arbeitet die St.-Mang-Kirchengemeinde schon seit mehr als einem Jahr mit der Matthäusgemeinde zusammen. Dazu gehören die gemeinsamen monatlichen Geburtstagsfeiern, die Einrichtung von Kasualwochen zwischen den Pfarrerinnen und Pfarrern und auch die Errichtung eines gemeinsamen Pfarramtes. Und auch mit anderen Kirchengemeinden bestehen bereits intensive Beziehungen: Wie z.B. bei der Kirche Kunterbunt, eine Kooperation von Johannes-, Markus-, St.-Mang-Kirche und der Evangelischen Jugend. Oder beim gemeinsamen Gemeindebrief und der Homepage www.evangelisch-kempton.de.

Verabschiedung mit Dank und Einführung

Den Damen und Herren, die die letzten sechs oder mehr Jahre die Geschicke unserer St.-Mang-Kirchengemeinde geleitet haben, wollen wir in einem Gottesdienst am 1. Advent danken und sie feierlich aus ihrem Amt entlassen. Teilweise werden sie gemeinsam mit den neu gewählten Kirchenvorsteher:innen anschließend gleich neu eingeführt und eingesegnet. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein.

Vitus Schludermann, Andrea Krakau

Allgemein wichtige Adressen

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten

IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

Dekanin Dorothee Löser

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,

Tel.: 0831 25386-51, Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de

Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr,

Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr

SCHULREFERAT

Pfr. Wolfgang Krikay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten

Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08341 9723871

Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Michaela Kugler, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten

Tel.: 0831 25386-54, Mail: michaela.kugler@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber

Mehlstraße 2, 87435 Kempten, Tel.: 0151 17605101,

Mail: info@ej-kempten.de, www.ej-kempten.de

Pfr. Florian Schiermeier, Tel.: 0151 21942385

Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de

Religionspädagogin Sabine Hammerbacher

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25

Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de

Bürozeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr,

Mi 9.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 15.00 Uhr

IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten

Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181

Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de

Bürozeiten: Di u. Fr 9.30 – 11.00 Uhr, Mi 16.00 – 19.00 Uhr

IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

2. Pfarrstelle: Pfr. Tim Sonnemeyer,

Tel.: 08361 9257990, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve,

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten,

Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002

Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de

Bürozeiten: Di bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr

IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Str. 31, 87474 Buchenberg,

Tel.: 08378 1497001; Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de

Vikar Paul Keyser, Kirchstraße 6, 87629 Füssen

Tel.: 08362 8800462, Mail: paul.keyser@elkb.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten

Tel.: 0171 5822196, Mail: sonja.kleist@elkb.de

Pfarramt: Tina Böhmig, Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de

Tel.: 0831 93649, Bürozeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr,

Di 8.00 – 11.00 Uhr, Do 9.00 – 14.00 Uhr

IBAN: DE22 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried

Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten, Tel.: 0831 73820

Gemeinsames Pfarrbüro mit der St.-Mang-Kirche

Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26,

Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de,

Bürozeiten Hochbrunnenweg: Do 9.00 – 11.00 Uhr,

sonstige Zeiten: Siehe Pfarramt St.-Mang-Kirche

IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,

Tel.: 0831 25386-21, Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de

Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr,

Mo bis Do 13.00 – 16.30 Uhr

IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

Pfr. Hartmut Lauterbach, Mail: hartmut.lauterbach@elkb.de

Vikar Jonas Hammerbacher,

Mail: jonas.hammerbacher@elkb.de

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)

Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 0831 57008150

Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: frank.mueller@elkb.de

Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787, Mail: Mike.Uhlig@elkb.de

ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags)

Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130

Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 0831 530 3399

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846

Mail: jutta.schroeppl@bkh-kempten.de

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141

Mail: annegret.pfirsch@jv.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfr. Florian Schiermeier, Tel.: 0151 21942385

Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Kempten, Tel.: 0831 97554 / 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

KINDERTAGESSTÄTTEN DER DIAKONIE

www.diakonie-allgaeu.de/kindertagestaette

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten

Tel.: 0831 54059-101, www.diakonie-allgaeu.de

Mail: verwaltung@diakonie-allgaeu.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

Großer Kornhausplatz 3, Kempten, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Kempten, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Großer Kornhausplatz 3, Kempten, Tel.: 0831 54059-331

Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr (Termine n. Vereinb.)

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Kempten, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700

Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Kempten, Tel.: 0831 54059-201

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 25384-510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080

Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, Haldenwang, Tel.: 08374 586588

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 253840

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

ANSPRECHSTELLE

Mo 10.00 – 11.00 Uhr, Di 17.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 089 5595-335, Mail: ansprechstelllesg@elkb.de

MELDESTELLE

Tel.: 089 5595-342, Mail: meldestelleSG@elkb.de

ZENTRALE ANLAUFSTELLE.HELP

Mo bis Do 10.00 – 12.00 Uhr, Tel.: 0800 5040112

TELEFONSEELSORGE

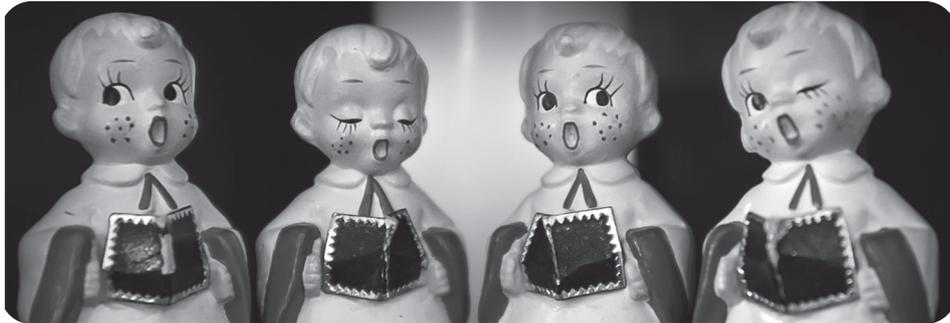
Tel.: 0800 1110-111 oder 0800 1110-222

KRISENTELEFON

Tel.: 0800 655 3000

TOP 15

OOOOHHH – Singen und Staunen
Advents- und Weihnachtslieder mit „o“



1	Herbei, o ihr Gläub'gen EG 45	8	Nun singet und seid froh EG 35
			9
2	O Heiland, rei die Himmel auf EG 7	10	Wie soll ich dich empfangen EG 11
3	O du fröhliche EG 44	11	Dein König kommt in niedern Hüllen EG 14
4	O komm, o komm, du Morgenstern EG 19:	12	Gott sei Dank durch alle Welt EG 12
5	Macht hoch die Tür EG 1	13	Fröhlich soll mein Herze springen EG 36
6	Ihr Kinderlein kommet EG 43	14	Es ist ein Ros entsprungen EG 30
7	Ich steh an deiner Krippen hier EG 37	15	Kommt und lasst uns Christus ehren EG 39

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch (EG)